Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia: Das ist: Die gantze heilige Schrifft: Deudsch

Luther, Martin

Wittemberg, 1562

VD16 ZV 1496

Illustration: [Tier aus dem Meer]

urn:nbn:de:bsz:31-77595

Visual Library

VNd es erschein ein ander Zeichen im himel/Vnd sihe/ein grosser roter Drach/ der hatte sieben Heubter vnd zehen Hörner / vnd auff seinen Heubten sieben kronen/vnd sein schwantz zoch den dritten teil der sternen/vnd warff sie auff die erden. Vnd der Drach trat fur das Weib/die geberen solt/auff das / wenn sie geboren hette/er jr kind fresse. Vnd sie gebar einen Son/ein Kneblin/der alle Heiden solt weiden mit der eisern ruten/ Vnd jr kind ward entrückt zu Gott vnd seinem stuel. Vnd das weib entflohe in die wüsten / da sie hat einen ort bereit von Gott/das sie daselbs erneeret würde/tausent/zwey hundert/vnd sechzig tage. 1260.tage

VNd es erhub sich ein streit im Himel/ Michael vnd seine Engel/ stritten mit dem Drachen/vnd der Drach streit vnd seine Engel / vnd siegeten nicht/ auch ward jre stete nicht mehr funden im Himel. Vnd es ward ausgeworffen der grosse Drach/die alte Schlange/die da heisst der Teufel vnd Satanas/ der die gantze Welt verfüret/vnd ward geworffen auff die erden/ vnd seine Engel worden auch dahin geworffen. Michael

Vnd ich höret eine grosse stimme/die sprach im himel/Nu ist das Heil vnd die Krafft/vnd das Reich/vnd die Macht vnsers Gottes/seines Christus worden/ weil der verworffen ist/der sie verklagt tag vnd nacht fur Gott. Vnd sie haben jn vberwunden durch des Lambs blut/vnd durch das wort jrer zeugnis/vnd haben jr leben nicht geliebet bis an den tod. Darumb frewet euch jr himel/vnd die darinnen wonen. Weh denen die auff erden wonen vnd auff dem meer/Denn der Teufel komet zu euch hinab/vnd hat einen grossen zorn/vnd weis/das er wenig zeit hat.

VNd da der Drache sahe/das er verworffen war auff die erden / verfolget er das Weib/die das Kneblin geborn hatte. Vnd es worden dem Weibe zween flügel gegeben/wie eines grossen Adelers/das sie in die wüsten flöge/ an jren ort/ da sie erneeret würde eine zeit/vnd zwo zeit/vnd eine halbe zeit / fur dem angesichte der Schlangen. Vnd die Schlange schos nach dem Weibe aus jrem munde ein wasser/wie einen Strom/das er sie erseuffet. Aber die erde halff dem Weibe/vnd thet jren mund auff vnd verschlang den strom / den der Drach aus seinem munde schos. Vnd der Drach ward zornig vber das Weib / vnd gieng hin zu streiten/mit dem vbrigen von jrem Samen/die da Gottes gebot halten/ vnd haben das gezeugnis Jhesu Christi. Dan. 7

XIII.

Bapst des Reichs Gott vnd Schepffer.

R

VNd